

* Wir bitten um Taschentücher um unsere in den Kriegspitälern in Pflege befindlichen braven Soldaten. Der Stadtausschuß des Roten-Kreuz-Vereins ist mit dem Kriegswohltätigkeitskomitee darum bemüht, auch dieses Jahr den in den Spitälern liegenden Kranken eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten. Wenn in die Weihnachtspakete, das jeder einzeln bekommen wird, auch je ein Taschentuch liegt, so wird die Freude unserer Tapferen besonders groß sein. Da aber zurzeit die Anschaffung einer solchen Menge Taschentücher -- es sollen ungefähr 725 Mann beschenkt werden -- geradezu unmöglich ist, richten wir unsere Bitte an das große Publikum, uns nicht nur Geldgeschenke zukommen zu lassen, sondern die überflüssigen Taschentücher zur Unterstützung unseres Unternehmens zur Verfügung stellen wolle. Gaben in Geldeswert und solcher in Naturalien übernimmt jede hiesige Redaktion. Geldgeschenke aber übernimmt die Pozsonher Filiale der Ungarischen Eskompte- und Wechselbank. Wir danken schon im voraus für alle gütigen Zusendungen und werden dieselben öffentlich bestätigen. -- Der Stadtausschuß des Roten Kreuz-Vereines.